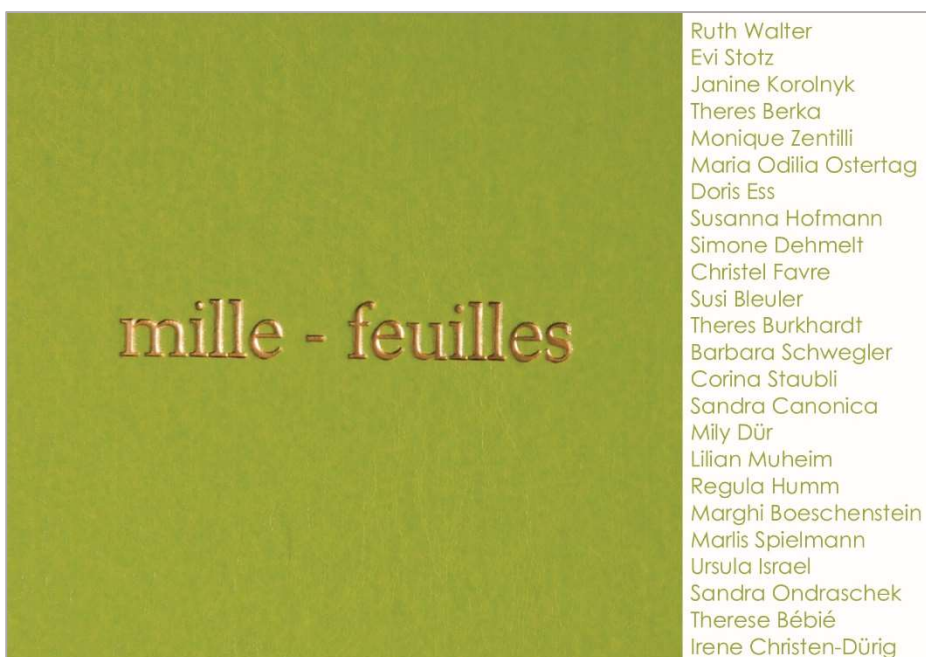


Das Literaturfestival „Zürich liest“ stand 2012 unter dem Motto
PRÄGT DAS BUCH DIE GESELLSCHAFT ODER PRÄGT DIE GESELLSCHAFT DAS BUCH

Zu diesem Anlass bin ich gemeinsam mit dem damaligen kuenstlerinnenkollektiv.ch des Internationalen Lyceumclub Zürich von der Galerie Bodmer in Zürich eingeladen worden, Arbeiten zu diesem Thema zu gestalten.

Die Beziehung zwischen Büchern und der Gesellschaft ist komplex und wechselseitig. Beide Aussagen haben meiner Meinung nach ihre Gültigkeit. Insgesamt hat die Beziehung zwischen Büchern und Gesellschaft eine dynamische Wechselwirkung. Bücher können die Gesellschaft formen, indem sie Ideen und Werte vermitteln, aber sie werden auch von der Gesellschaft geprägt, indem sie die Realitäten und Herausforderungen ihrer Zeit widerspiegeln.

Die Bedeutung von Duden im Zeitalter von Google liegt vor allem in ihrer Zuverlässigkeit und Autorität als Referenzwerk für die deutsche Sprache. Während Google eine Fülle von Informationen bietet, können Duden eine verlässliche Quelle für Rechtschreibung, Grammatik und Bedeutung von Wörtern sein.



Prägt das Buch die Gesellschaft, oder prägt die Gesellschaft das Buch?
Objekte, Bilder, Gedanken
8. September bis 28. Oktober 2012

Vernissage Samstag, 8. September, 11 - 13 Uhr

Öffnungszeiten

Mo	10 - 19 Uhr
Di-Fr	08 - 19 Uhr
Sa	09 - 17 Uhr

Apéro Samstag, 27. Oktober, 11-13 Uhr
im Rahmen von „Zürich liest“, 25. bis 28. Oktober

Buchhandlung Bodmer
Stadelhoferstr. 34
8024 Zürich
044 251 93 54
www.buchhandlung-bodmer.ch

